

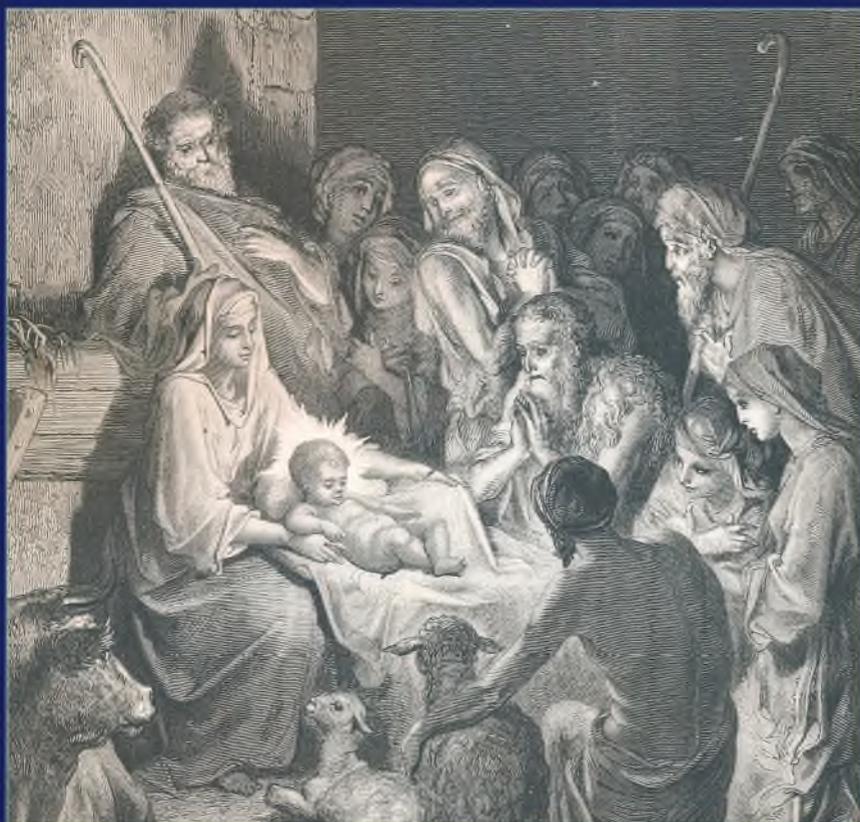


Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

Winter 2023/24

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember



... sie werden ihn Immanuel heißen,
das ist verdolmetscht: Gott mit uns

Mt 1,23

Inhaltsverzeichnis

Zum Thema

Andacht	3
Advent in der DFK.....	4

Wichtiges aus der Gemeinde

Gendern im Gemeindebrief	6
Kirche in einer säkularisierten Welt	7
DFK im neuen Glanz	8
Konfirmation 2024	9
Neues aus dem KV	10
70 Jahre Freundeskreis Tutzing	12
Gitarrenkurs für Anfänger	12
Kirchenmusik	14

Freud und Leid

Kasualien.....	15
Sternenkinderbestattung.....	17

Gottesdienste und Termine

Besondere Gottesdienste im MLH	16
Externe Gottesdienste.....	17
Zeichen und Abkürzungen.....	17
Gottesdienstplan	18
Veranstaltungskalender	21
Verantwortliche für Gruppen	24

Titelbild: „Die heilige Schrift des neuen Testaments illustriert von Gustave Doré“ Kupferstich zu Luk2,16: Geburt Jesu. S. 1072 (Ausschnitt); Erschienen zwischen 1867 und 1874 im Stuttgarter Druck- und Verlagshaus Eduard Hallberger (später DVA); (Privatbesitz)

Kinder und Familie

Gottesdienste	26
Warten auf's Christkind	27
Unterwegs zur Krippe	27

Jugendseiten

Ein Jahr Jugendausschuss	28
Jugendhaus	29
Abschied Martin Kugler	29
Rückblick Bausteinestadt.....	30
Teamer:innenkurs.....	30

Seniorenseiten

Termine und Themen	31
Geburtstagsnachfeiern	31
Seniorenflug nach MM	32

Vermischtes

Grüner Gockel	25
Ökumenische Exerzitien	32
Weltgebetstag 2024.....	33
Kirchgelderinnerung	34
Männerstammtisch unterwegs.....	35
Fischessen 2024	36
Austräger:innen gesucht	36

Informationen

Adressen und Konten.....	37
Impressum	37
Wir sind für Sie da	38

Andacht

Liebe Leser und Leserinnen,

spätestens mit dem Anzünden der ersten Adventskerze beginnt für mich die Weihnachtszeit. Eine Zeit des Trubels und der Besinnlichkeit, der Freude und des Stresses, der Gemeinschaft und der Stille, des Rezeptelens für den leiblichen und seelischen Genuss. Die ersten Lebkuchen liegen schon lange in den Regalen der Supermärkte und die Weihnachtsmusik tönt durch alle Radiosender.

Bei all dem Trubel in der Weihnachtszeit vergisst man manchmal, kurz inne zu halten, um die Schönheit, das Licht und die Heimeligkeit in Ruhe zu genießen. Dabei ist Advent die perfekte Zeit zum Innehalten.

Wie Sie sicherlich wissen, bedeutet „Advent“ „Ankunft“. Die Adventszeit ist also die Zeit, in der wir uns auf die Ankunft vorbereiten. Aber die große Frage lautet: Wer kommt da eigentlich?

Die Krippen zeigen das kleine Jesuskindlein, das in aller Demut und Schwachheit auf die Erde kommt. Der erwachsene Jesus wird ebenfalls in Demut und Schwachheit voller Spott am Kreuz sterben und damit die ganze Welt erlösen. Kommt da also der erniedrigte Gott, der all das Elend der Welt auf sich nimmt, um uns von ihrer Last zu befreien? Die Krippen zeigen aber auch oft die Engel, wie sie mit ihren Fanfaren den Hirten die Ankunft des Messias verkünden, der später als König in Jerusalem einreiten und den Tod besiegen wird. Kommt da also der Herr, der Allherrscher, um seine Geschichte mit der Welt fortzuschreiben und um sein Himmelreich anbrechen zu lassen?

Die Weihnachtsgeschichte im Matthäus-Evangelium zitiert aber auch schon ganz am Anfang Jesaja und verkündet, dass der Sohn der Jungfrau „Immanuel“ heißen wird, was so viel bedeutet wie „Gott mit uns“ (Mt 1,23). Kommt also derjenige, der uns Gottes Liebe unüberbietbar offenbart und uns mit Gott versöhnt? Der, der immer bei uns ist? Oder kommt vielleicht der ganz Andere? Derjenige, der eigentlich gar nicht mit Worten beschreibbar ist?

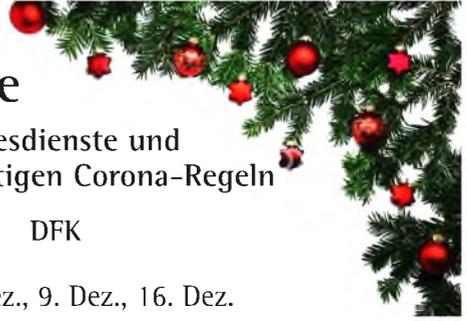
Ich glaube, es ist kein Zufall, dass man viele verschiedene Antworten geben kann. Jörg Lauster, Theologieprofessor in München, hat sinngemäß einmal geschrieben, dass die gesamte christliche Kulturgeschichte eigentlich ein großer Versuch ist, zu verstehen, wer da eigentlich gekommen ist und was das für uns bedeutet. Jesus Christus ist sowohl der Gepeinigte als auch der König, das Kind in der Krippe und der Herr über Alles. Wir werden niemals genau in Worte fassen können, was er alles ist und ich glaube, es ist nur natürlich, dass er in verschiedenen Lebenssituationen jemand anderes für mich sein kann. Mal ist er derjenige, der mit mir leidet, mal derjenige, der mit mir triumphiert.

Für mich ist er aber vor allem Immanuel – Gott mit uns.

Ihre Pfarrerin
Dorothee Stürzbecher-Schalück

Advent in der Dreifaltigkeitskirche

Bitte beachten Sie für alle Gottesdienste und
Veranstaltungen die jeweils gültigen Corona-Regeln



Orgelmusik bei Kerzenschein

DFK

Musik und Texte zum Advent

jeweils samstags, 17:00, 2. Dez., 9. Dez., 16. Dez.

„Folge dem Stern“

St. Martin

ökumenische Segnung mit musikalischer Gestaltung

jeweils samstags, 16:30, 2. Dez., 9. Dez., 16. Dez., 23. Dez.

Christliche Meditation im Advent

Kigo-Raum der DFK

mit Gisela und Joachim Butz

jeweils montags um 19:30, 27. Nov., 18. Dez.



Sa. 2. Dez. 17:30 Uhr vor der DFK

Drei Glühwein für ein Halleluja

mit Pfrin. Dorothee Stürzbecher-Schalück

So. 3. Dez. 9:45 Uhr DFK

Entzünden der 1. Kerze am Adventskranz vor der Kirche

10:00 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent und Kindergottesdienst
mit Diakon Reinhold Netz

So. 3. Dez. 14:30 Uhr kath. Pfarrsaal Biessenhofen
Adventsandacht
 mit Pfarrer Jost Herrmann



Di. 5. Dez. 14:00 Uhr St. Peter und Paul
Ökum. Seniorenkreis im Haken: Adventsfeier
 mit Diakon Reinhold Netz

Do. 7. Dez. 15:00 Uhr MLH
Laubertreff: Adventsnachmittag
 Lieder und Geschichten mit Diakon Reinhold Netz

So. 10. Dez. 10:00 Uhr DFK
Gottesdienst zum 2. Advent mit Kirchenkaffee
 und Kindergottesdienst
 mit Stefan Sedlacek

17:00 Uhr St. Martin
Heinrich v. Herzogenberg: Die Geburt Christi
 Ein romantisches Weihnachtsoratorium - Chor- und Orchesterkonzert

Do. 14. 19:30 Uhr Kirchgärtchen
Am Lagerfeuer im Advent bei Punsch und Glühwein
 Zeit zum Zusammensitzen, Musizieren und zur Ruhe kommen
 mit Pfrin. Barbara Röhm

So. 17. Dez. 10:00 Uhr DFK
Gottesdienst zum 4. Advent mit der Stadtkapelle
 und Kindergottesdienst
 mit Pfrin. Barbara Röhm

18:00 Uhr DFK
Konzert der Stadtkapelle

Sa. 23. Dez. 17:30 Uhr Kirchgärtchen
Warten auf's Christkind
 am Lagerfeuer mit Punsch und Plätzchen
 mit Pfrin. Barbara Röhm



Gendern im Gemeindebrief

Unser Umgang mit geschlechtergerechter Sprache

Wir wollen, dass sich alle Menschen in unserer Gemeinde willkommen fühlen! Damit das auch so sein kann, spielen viele Faktoren eine Rolle. Einer dieser Faktoren ist die geschlechtergerechte Sprache. Ziel der geschlechtergerechten Sprache ist, dass sich wirklich alle Menschen angesprochen, gerecht behandelt und nicht ausgegrenzt fühlen – egal welches Geschlecht dieser Mensch hat, männlich, weiblich oder divers.

Gleichzeitig ist ganz klar, dass sich einige von uns schwer mit diesen Neuerungen tun. Das ist vollkommen verständlich und auch in Ordnung. Sprache ist eng mit uns und unserer Identität verbunden, deshalb kann es eine Zeit dauern, bis Neuerungen ihre Irritation verlieren.

Gerade weil Sprache so wichtig ist, wollen wir weiterhin die geschlechtergerechte Sprache verwenden. Wir haben uns entschieden, dafür den sogenannten Gender-Doppelpunkt zu verwenden. Er ist die jüngste Form der gendergerechten Schreibweise und gilt als leser:innenfreundlicher als das Sternchen oder der Unterstrich. Zudem ist er inklusiver und barrierefreier, da er von Sprachausgabeprogrammen für Blinde oder Menschen mit Sehbehinderung am besten wiedergegeben werden kann, indem für den Doppelpunkt eine kurze Sprechpause eingefügt wird.

Wir wollen, dass sich alle Menschen in unserer Gemeinde willkommen fühlen, deswegen stehen wir für alle Fragen jederzeit gerne zur Verfügung und wir freuen uns über jedes konstruktive Feedback.

Unsere Hoffnung ist, dass die geschlechtergerechte Sprache nicht zu Unfrieden, sondern zu einem schönen und empathischen Miteinander führt.

Ihr Redaktionsteam
Eli Thomae, Pfarrerin Stürzbecher-Schalück
Pfarrer Jost Herrmann, Gerd F. Thomae

Wissen

Sie schon,

das, Traugott Mayr, unser Kirchenmusikdirektor, Ende 2024 in den wohlverdienten Ruhestand geht?

Kirche in einer säkularisierten Welt

Die Gestalt der Kirche wird sich in den nächsten 15 Jahren deutlich verändern. Gründe dafür sind der Nachwuchsman- gel bei kirchlichen Beru- fen und vor allem der Mitgliederschwund in den beiden großen Kir- chen Deutschlands. Da- bei lässt sich die Kirchen- austrittswelle nicht unbedingt auf schlechte kirchliche Arbeit in den Gemeinden zurückführen. Die Kirche ist schon längere Zeit nicht mehr Herr ihres Schicksals. Sie ist vielmehr einer Vielzahl von gesellschaftlichen Prozessen ausgeliefert, Prozesse der weltanschaulichen Pluralisierung, der Wohlstands- anhebung, der Indivi- dualisierung.

Diesem Thema hat sich Pfarrer Jost Herrmann intensiv in einer Studie gewidmet, die schon jetzt einsehbar ist unter: <https://glaubebergehoffnung.de/>

Am Donnerstag, 18. Januar 2023 um 19:30 Uhr wird er sie beim Freundeskreis der Ev. Akademie Tutzing im Matthias-Lauber-Haus vorstellen und mit Ihnen darüber diskutieren.



Am Lagerfeuer im Advent

Einfach bei Punsch und Glühwein im Kirchgarten zusammensitzen. Zur Ruhe kommen, Zeit zum Ratschen, Musizieren, Singen. Einfach zusammen am Lagerfeuer sitzen – mitten im Advent – ganz ohne Programm. Einfach spontan vorbeischnellen.

Herzliche Einladung dazu am Donnerstag, 14. Dez., 19:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr.



PfarrerIn Barbara Röhm

Bei strömendem Regen entfällt die Veranstaltung.

Dreifaltigkeitskirche im neuen Glanz



Die Außenrenovierung der Dreifaltigkeitskirche geht auf die Zielgerade. Von einer Spezialfirma wurden noch Abwehrspitzen zur Taubenvergrämung an der Dreifaltigkeitskirche angebracht. Und Kirchenmalermeister Günter Hörmann zog den Schriftzug an der Gedenktafel über dem Eingangsportal wieder nach. Nun kann man den Text wieder deutlich lesen:

Herzlichen Dank an alle, die uns bisher finanziell geholfen haben, dieses große Projekt der Dach- und Fassadensanierung der Dreifaltigkeitskirche zu verwirklichen.

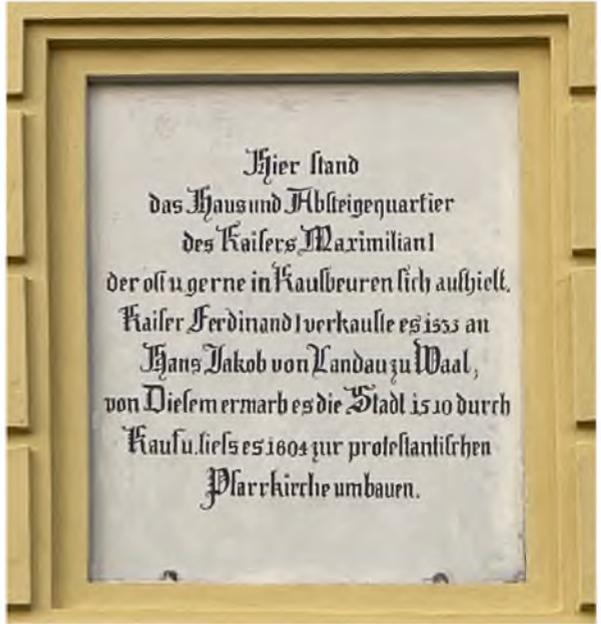
Über 1 Million Euro mussten aufgebracht werden. Das Finanzierungsloch beträgt leider noch mehrere 10.000 €. Wenn Sie uns helfen wollen, spenden Sie bitte an die Kirchengemeinde.

Konto : DE53 7335 0000 0000 9688 42 (neu wg. Bankenfusion)

Mit dem barrierefreien Zugang zur Kirche, der dringend notwendig ist, wird diese Maßnahme abgeschlossen werden. Der Förderverein der Dreifaltigkeitskirche sammelt bereits Spenden für dieses Vorhaben.

Kontonummer des Fördervereins: IBAN DE02 7345 000 0000 9688 42

Ihr Pfarrer Jost Herrmann



*Dieser QR-Code führt Sie direkt zum alten Konto des Fördervereins mit dem Kennwort „Barrierefreier Eingang“
Er verweist zwar auf die alte IBAN, die ist aber noch einige Zeit aktiv.*

Konfirmation 2024



Über 40 Jugendliche sind dieses Jahr in die Konfizeit gestartet. Nach einem ersten Kennenlernen im Sommer bei der Anmeldung starteten wir im Herbst so richtig. Los ging es gleich mit einer Rallye quer durch Kaufbeuren.

Dabei entdeckten die Konfirmand:innen, dass Kirche im weitesten Sinne an ganz unterschiedlichen Orten in Kaufbeuren zu entdecken ist und es eben nicht nur die Kirchengebäude gibt. Im Anschluss trafen wir uns mit den Eltern zum Grillen.

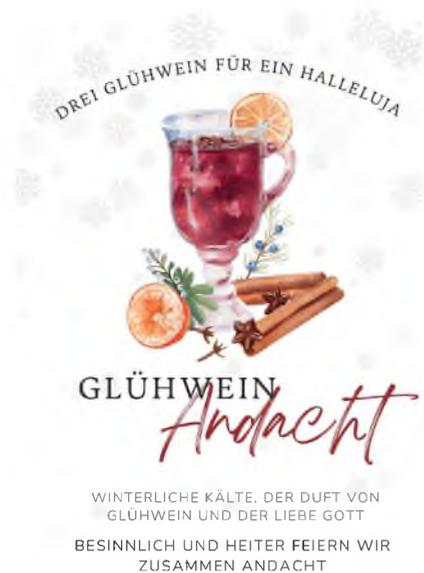
Im Vorstellungsgottesdienst bekam die Gemeinde „ihre“ Konfirmand:innen dann auch zu sehen und danach starteten wir mit dem Thema Bibel.

Am nächsten Konfitag wird es um Sankt Martin gehen und wir laufen beim Martinsumzug mit.

Am 2. Advent fahren wir schließlich gemeinsam mit den Konfirmand:innen aus Neugablonz auf unsere Konfifreizeit nach Babenhausen.

Pfarrerin Barbara Röhm

Drei Glühwein für ein Halleluja



Nach sommerlicher Aperol-Spritz-Andacht und herbstlichem Kneipengottesdienst folgt nun die winterliche Glühweinandacht am

**2. Dezember um 18:00 Uhr
am großen Adventskranz
vor der Dreifaltigkeitskirche**

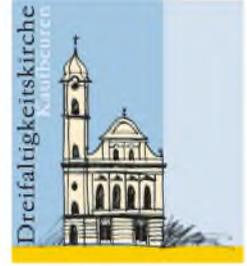
Packt euch warm ein und freut euch auf eine halbe Stunde Andacht, auf Besinnlichkeit und Heiterkeit, auf Gemeinschaft und auf das ein oder andere Heißgetränk (natürlich auch alkoholfrei).

Alle sind willkommen!

Wir freuen uns sehr auf euch
Pfarrerin Doro Stürzbecher-Schalück
und Team

Neues aus dem KV

Nach der Vakanz auf der geschäftsführenden Pfarrstelle hat der Kirchenvorstand nun mit unserem neuen geschäftsführenden Pfarrer Jost Herrmann die Beratungen über die weiteren Schritte im Baubereich wieder aufgenommen. Dem Kirchenvorstand war wichtig gewesen, dass diese Überlegungen erst dann konkrete Formen annehmen, wenn die Person, die in besonderer Weise für die Umsetzung wichtig ist, auch mit beteiligt ist. Dabei wurde aber auch festgelegt, dass in dieser Legislaturperiode, die im Dezember 2024 endet, ggf. Entscheidungen getroffen werden, die einen 2024 neu zu wählenden Kirchenvorstand binden.



An erster Stelle der Beratungen stand die Umsetzung des Beschlusses, einen barrierefreien Zugang zur Dreifaltigkeitskirche zu schaffen. Die bisher angedachte Lösung, eine Türe neben der Kanzeltreppe (wieder) zu schaffen, wurde noch einmal überdacht und als Alternative eine Türdurchbruch auf der Höhe der 2. bzw. 3. Bankreihe auf der rechten Seite in die Diskussion gebracht. Pfr. Jost Herrmann wurde beauftragt mit unserem Architekturbüro, der Stadt und dem Denkmalschutz über diese Lösung zu beraten. Der Vorteil wäre – neben der ästhetisch schwierigen Lösung bei der Kanzeltreppe – zusätzlich Raum auf der rechten Seite zu gewinnen.

Bei diesen Überlegungen wird enger Kontakt mit unserem Förderverein aufgenommen, um von Anfang an einen gemeinsamen Weg gehen zu können. Ziel ist, in einem Jahr den barrierefreien Eingang zu schaffen und zu finanzieren.



Intensiv beraten wurde die Gestaltung eines künftigen Gemeindehauses, da die derzeitige Lösung nicht zukunftsfähig ist.

Intensive Arbeit an der Planung für ein Immobilienkonzept

Sowohl das Jugendhaus, die Räume in der Ludwigstraße 24 und das Gebäude in der Bismarckstraße sind nicht nur aus energetischen und bautechnischen (mangelnde Barrierefreiheit!) Gesichtspunkten renovierungsbedürftig. In den kommenden Jahren stehen erhebliche Sanierungsarbeiten an. Eine Zusammenführung der verschiedenen Lager-, Besprechungs- und Gruppenräume ist notwendig, um viele der bisher notwendigen Wege einzusparen. Außerdem ist dem Kirchenvorstand wichtig, dass das Pfarramtsbüro in der Ludwigstraße 31 erhalten bleibt, um weiterhin eine Anlaufstelle in der Mitte der Stadt zu haben.

Die Frage, ob langfristig in der Bismarckstraße ein neues Gemeindehaus gebaut werden soll oder als Standort auch die Ludwigstraße 24 in Frage kommen kann, soll durch eine Machbarkeitsstudie geklärt werden. Erst danach kann über weitere Schritte hinsichtlich eines künftigen Standorts beraten werden.

Als Eckpunkte für weitere Überlegung wurde festgehalten, welche Räume auf jeden Fall im neuen Gemeindehaus integriert werden müssen: Foyer, Saal, kleiner Veranstaltungsraum, großer Veranstaltungsraum, Arbeitszimmer der Theolog:innen, Beratungszimmer, Jugendräume, Küche, aber auch Aufzug, behindertengerechte WCs, Abstellraum, Lagerräume, Putzkammer.

Die Frage des Archivs muss gesondert beraten werden, ebenso der Ort der Büroräume für die Asyalarbeit, Familienberatung und Kirchenmusik.

Der Kirchenvorstand ist zuversichtlich, nach diesem Klausurtag die nächsten Schritte konstruktiv angehen zu können. Er ist für Anregungen und Rückmeldungen offen.

Albert Schweiger



Den Entscheidungen gehen intensive Beratungen voraus ...



FREUNDKREIS
EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING E.V.

70 Jahre

in KAUFBEUREN



Zur Geschichte des örtlichen Freundeskreises Kaufbeuren

OstR. Hans-Heinrich Schmid gründete den örtl. Freundeskreis 1953. Leider ist diese Frühzeit sehr schlecht dokumentiert. In den späten 70ern leitete ihn Ottilie Schön zusammen mit Konrad Beyer, ab 1985 dann Konrad Beyer mit Pfr. Henrich und Pfr. Greiner bzw. Pfr. Michael bis Oktober 1995. Dann gab es ein neues Leitungsteam: Eli u. Gerd F. Thomae zusammen mit Cord Fehsenfeld (bis 2006). 2013 ergänzten Marlene und Rudolf Busch das Leitungsteam.

Von Anfang an entwickelte sich eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit mit der Gemeinde, außerdem sind wir Teil des Evangelischen Bildungswerks Südschwaben (EBS) und kooperieren mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (GcjZ) Augsburg-Schwaben.

Unsere Vorträge sind leider erst seit 1979 dokumentiert; seither fanden 363 Veranstaltungen statt.

Der Freundeskreis hat aktuelle bzw. brisante Themen oft sehr früh aufgegriffen, so z.B.

1985 „Fragen und Probleme der Gentechnologie“

1988: Von der Gen - Technik zur Gen - Ethik

1986: Wie viel Heimat braucht der Mensch? – Fragen zum Asylrecht

1987: Können wir Rassismus und Fremdenfeindlichkeit überwinden?

1991: Wie viel Verkehr können wir uns in Zukunft noch leisten?

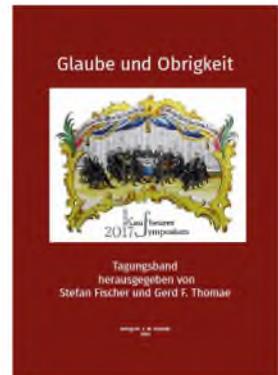
Drei Projekte ragten in den letzten 20 Jahren heraus:

2004: Vortragsreihe zum Kirchenjubiläum 400 Jahre DFK: „Schlaglichter“ mit Sonderdruck zur Geschichte des Protestantismus in Kaufbeuren

2014: Symposium „Politik und Religion“ mit Tagungsband (Festrede Landesbischof Bedford-Strohm)

2017: Symposium „Glaube und Obrigkeit“ mit Tagungsband

Dabei gelang es immer wieder, kompetente und renommierte Referent:innen aus ganz Deutschland zu gewinnen.



Höhepunkt in diesem Jahr war der Bayern-Tag des gesamten Freundeskreises hier in Kaufbeuren aus Anlass unseres Jubiläums am 7. Und 8. Oktober.

Beim Empfang im Rathaus informierte OB Stefan Bosse die Gäste aus ganz Bayern anschaulich und kurzweilig über Kaufbeuren und hob die Bedeutung des Freundeskreises für die Bildungsarbeit hervor. Anschließend konnten die Teilnehmer:innen unsere Stadt in mehreren Führungen kennen lernen.

Beim Festabend im Restaurant „Karnbachs“ ließen Eli und Gerd die Geschichte des Freundeskreises in einem kurzweiligen Dialog Revue passieren. Den Abschluss bildete der Festgottesdienst mit Regionalbischof Axel Piper. Er würdigte im Rahmen seiner beeindruckenden Predigt die Bildungsarbeit der Evangelischen Akademie und ihres Freundeskreises. Es sei wichtig, „ ...mit denen zu sprechen, die an anderer Stelle Verantwortung für uns alle übernehmen und Themen ansprechen, die für viele Menschen interessant sein könnten. (...) Ich wünsche dem Freundeskreis zum stolzen Jubiläum weiter viel Erfolg! Wir brauchen Sie!“



Gerd F. Thomae, Brigitte Grande
(Vorsitzende des FK), OB Stefan Bosse
Udo Hahn (Direktor der Ev. Akademie)

Gerd F. Thomae

Gitarrenkurs für Anfänger

mit Pfarrer Jost Herrmann

Die Gitarre ist vielseitig einsetzbar: in der Schule, am Lagerfeuer, in der Kirchenband, im Kindergarten, in einer Irish-Folk-Gruppe usw. Und es ist gar nicht so schwer, auf ein gewisses Level zu kommen.

Pfarrer Jost Herrmann hat in seinem Berufsleben viele Jugendliche, junge Erwachsene, Pädagog:innen und Junggebliebene in die wunderbare Welt des Gitarrenspiels eingeführt. Er bietet in den Monaten Januar bis März auch in Kaufbeuren einen Kurs an.
Programm: Liedbegleitung von geistlichen und weltlichen Liedern, Popsongs, Folksongs, Kinderlieder; Erlernen von einfachen Zupf- und Schlagrhythmen.

Erstes Treffen: Donnerstag, 18. Januar, 18:00 Uhr im Matthias-Lauber-Haus.

Anmeldung erforderlich unter: www.kaufbeuren-evangelisch.de

10 Stunden kosten 30 €.



Sonntag, 10. Dezember, 17.00 Uhr

Stadtpfarrkirche St. Martin

Chor-und Orchesterkonzert

Die Geburt Christi

Ein romantisches Weihnachtsoratorium
von Heinrich von Herzogenberg

Ljiljana Winkler (Sopran) / Simone Werner (Alt)
Hubert Schmid (Tenor) / Micha Matthäus (Bariton)
Lukas Mayr (Bass) / Alexander Voronov (Bass)

Martinschor Kaufbeuren
Kantorei der Dreifaltigkeitskirche
Chor-Singschule von St. Martin
Projektorchester St. Martin

Stefan Mohr, Leitung

Eintritt: Kat. I 22,00 € | Kat. II 18,00 €

Schüler, Studenten, Schwerbehinderte frei (Nur mit Ausweis)
Kartenvorverkauf bei pianofactum.



An den Samstagen im Advent um 17.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche

Orgelmusik im Kerzenschein

Zur Ruhe kommen bei einer halben Stunde
adventlicher Orgelmusik und Texten zum Advent.

- 2.12. Elisabeth Römer (Augsburg)
9.12. Christoph Emanuel Seitz (Aschaffenburg)
16.12. Johannes Skudlik (Landsberg)



Sonntag, 31. Dezember, 22.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Silvesterkonzert

Festliche Musik für Bläser und Orgel

Ensemble BrassExtrem
Traugott Mayr - Orgel

Eintritt frei



Wir bitten um Gottes Segen

Taufen – Auf das Leben freuen sich



Trauungen – Das Fest des Lebens feiern

Auf dieser Seite wurden alle Namen
aus Datenschutzgründen entfernt
Die Redaktion

Beerdigungen

Ihr Leben geben in Gottes Hand



Besondere Gottesdienste im Matthias-Lauber-Haus

An den vier Sonntagen vor der Passionszeit bleibt die Dreifaltigkeitskirche kalt. Wir laden zu Gottesdiensten in besonderer Form ins geheizte Matthias-Lauber-Haus ein. Der Wunsch nach besonderen Gottesdiensten wird oft geäußert. Jedoch eignet sich unsere Dreifaltigkeitskirche nicht für alle Formen. Daher hat der Kirchenvorstand beschlossen, an vier aufeinander folgenden Sonntagen (21. Januar, 28. Januar; 4. Februar, 11. Februar) den Gottesdienst ins Matthias-Lauber-Haus zu verlegen. Nach jedem Gottesdienst gibt es Kirchenkaffee. ☕☕☕☕

Die Gottesdienste beginnen wie gewohnt um 10:00 Uhr. Auch Taufen werden in dieser Zeit im Matthias-Lauber-Haus gefeiert. Dass dabei auch Heizkosten gespart werden, ist ein schöner Nebeneffekt.

Die Gottesdienste im einzelnen:

Sonntag, 21. Januar: Brunch-Gottesdienst

in lockerer Atmosphäre wollen wir Brunchen und Gottesdienste verbinden. Leckeres Essen, tolle Menschen und ein kurzweiliger Gottesdienst - was braucht man mehr für einen großartigen Sonntag?

Bringen Sie mit, was Sie für einen gelungenen Brunch benötigen. Wurst und Käse oder doch eher Pfannkuchen und Prosecco? Semmeln, Brezen und Getränke besorge ich und Kaffee wird auch gekocht sein.

Ich freue mich sehr auf den Brunch-Gottesdienst mit Ihnen!

Pfarrerin Stürzbecher-Schalück

Sonntag, 28. Januar: Musikalischer Gottesdienst mit Liedern aus Taizé

Seit über 70 Jahren kommen jedes Jahr tausende Jugendliche und Erwachsene in das kleine Dorf im Burgund, in dem Frère Roger eine ökumenische Bruderschaft gründete. Die Lieder aus Taizé sind weltbekannt (Laudate omnes gentes, Ubi caritas, Bleibet hier). Mittelpunkt des Gottesdienstes ist eine lange Stille.

Pfarrer Jost und Annette Herrmann

Sonntag, 4. Februar: Bibliolog, mit Abendmahl

Wir begeben uns auf eine Reise in die Welt der Bibel mit der Methode des Bibliologs. Der Bibeltext wird erlebbar und mit eigenen Lebenserfahrungen verbunden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Diakon Reinhold Netz

Sonntag, 11. Februar: Segen und Segnung

Rund um das Thema Segen wird es in diesem Gottesdienst gehen und auch die Möglichkeit geben, sich persönlich segnen zu lassen. Im Anschluss an diesem Gottesdienst wollen wir noch bei einem Teller Suppe zusammensitzen und Zeit miteinander verbringen. Wer einen Topf mit Suppe mitbringen möchte, meldet sich bitte einfach bis zum 6. Februar im Pfarramt.

Pfarrerin Barbara Röhm

Sternenkinderbestattung

Donnerstag, 16. November um 13:00 Uhr
im Waldfriedhof



Externe Gottesdienste

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag um 9:30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Externe Gottesdienste in Altenheimen

Liturg: Diakon Reinhold Netz

Espachstift

Jeweils dienstags um 15:30 Uhr
12. Dez. 16. Jan. 13. Feb.

Heinzelmannstift

Jeweils dienstags um 15:30 Uhr
28. Nov. 30. Jan. 27. Feb.
zusätzlich:
Sonntag, 24. Dez. 10:00 Uhr

Pflegeheim Wiltschka

Steinholz
Jeweils donnerstags um 15:30 Uhr
21. Dez. 29. Feb.

Städt. Altenheim Gartenweg

Jeweils mittwochs
22. Nov. um 10:00 und 15:00 Uhr
20. Dez. Adventsgottesdienst mit 
um 15:30 Uhr
24. Jan. Neujahrsgottesdienst mit 
um 15:30 Uhr
21. Feb. um 10:00 und 15:00 Uhr

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen

für Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender

 Abendmahl	 Kirchenkaffee	 Kindergottesdienst	
DFK	Dreifaltigkeitskirche	H-Stift	Heinzelmannstift
KiGo	Kindergottesdienstraum	AF	Alter Friedhof
MLH	Matthias-Lauber-Haus	Obb	Oberbeuren
PuP	Peter und Paul	Bie	Biessenhofen
Christus	Christuskirche Neugablonz	o. A.	ohne Angabe

Gottesdienstplan

Alle Gottesdienste im Überblick - Feiern Sie mit!

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie auf S. 16.

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg:in
November 20				
So. 19. Nov. Vorl. So. d. KJ	10:00	DFK	Gottesdienst zum Volkstrauertag	M. Webler
	10:30	KiGo	Gottesdienst für Klein und Groß	Team
	11:15	AF	Totengedenken mit Volkstrauerakt	M. Webler
Mi. 22. Nov. Buß- u. Betttag	10:00	DFK	☞ Beichtgottesdienst	J. Herrmann
	13:00	DFK	Abschlussgottesdienst zum Kinderbibeltag	B. Röhm
	19:00	PuP	📖 Ökumenischer Gottesdienst Abschluss der Friedensdekade	B. Röhm H. Nüchtern
So. 26. Nov. Ewigkeitssonntag	10:00	DFK	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen	Team
Dezember 2023				
Sa. 2. Dez.	16:30	St. Martin	Folge dem Stern: ökumenische Segnung mit musikalischer Gestaltung	Team
	17:00	DFK	Orgelmusik im Kerzenschein Musik und Texte zum Advent	
	18:00	vor DFK	„Drei Glühwein für ein Halleluja“ Glühwein-Andacht am Adventskranz	D. Stürzbecher-Sch.
So. 3. Dez. 1. Advent	9:45	DFK	☞ Entzünden der ersten Kerze am Adventskranz vor der Kirche	R. Netz
	10:00	DFK	Gottesdienst mit Kantorei und Posaunenchor	R. Netz
	10:00	KiGo	😊 Kindergottesdienst	Team
	14:30	Bie	Adventsandacht im kath. Pfarrsaal	J. Herrmann
Do. 7. Dez.	19:00	PuP	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden - jeden 7. um 7 in Peter und Paul	Team
Sa. 9. Dez.	16:30	St. Martin	Folge dem Stern: ökumenische Segnung mit musikalischer Gestaltung	Team
	17:00	DFK	Orgelmusik im Kerzenschein Musik und Texte zum Advent	

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg:in
Dezember 2023				
So. 10. Dez. 2. Advent	10:00	DFK	☞ Gottesdienst	S. Sedlacek
	10:00	KiGo	😊 Kindergottesdienst	Team
	19:00	o. A.	Ökumenischer Gottesdienst zur Aussendung des Friedenslichts	J. Herrmann
Sa. 16. Dez.	16:30	St. Martin	Folge dem Stern: ökumenische Segnung mit musikalischer Gestaltung	Team
	17:00	DFK	Orgelmusik im Kerzenschein Musik und Texte zum Advent	
So. 17. Dez. 3. Advent	10:00	DFK	Gottesdienst mit der Stadtkapelle	B. Röhm
	10:00	KiGo	😊 Kindergottesdienst	Team
Do. 21. Dez.	08:30	DFK	Schulgottesdienst Schraderschule	B. Röhm D. Stürzbecher-Sch.
Sa. 23. Dez.	16:30	St. Martin	Folge dem Stern: ökumenische Segnung mit musikalischer Gestaltung	Team
So. 24. Dez. Heilig Abend	10:00	H-Stift	Seniorengottesdienst	R. Netz
	11:00	DFK	Gottesdienst für Klein und Groß	B. Röhm und Team
	15:00	DFK	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	J. Herrmann G. Schmidt u. Team
	15:30	Irsee	Ökumenische Kindermette in der Klosterkirche	B. Röhm u. Team
	17:00	Irsee	Christvesper in der Klosterkirche	Ma. Kugler
	17:00	DFK	Christvesper mit dem Posaunenchor	R. Netz
	18:30	Bie	Christvesper in St. Georg	D. Stürzbecher-Sch.
	22:30	DFK	Christmette mit der Kantorei und mit Musik für Trompete, Gesang und Orgel	J. Herrmann
Mo. 25. Dez. Christfest I	10:00	DFK	☞ Weihnachtsgottesdienst	D. Stürzbecher-Sch.
Di. 26. Dez. Christfest II	16:00	Frie	Waldweihnacht „Unterwegs zur Krippe“ Treffpunkt Parkplatz GS Friesenried	B. Röhm
So. 31. Dez. Altjahresabend	17:00	DFK	☞ Gottesdienst	B. Röhm

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg*in
Januar 2024				
Mo. 1. Jan. Neujahrstag	17.00	Chris- tus	Gottesdienst gemeinsam mit der Gemeinde der Christuskirche Ngbl.	T. Zeeb
Sa. 6. Jan. Epiphantias	10:00	DFK	🕯️ Gottesdienst	E. Herr- mann
So. 7. Jan. 1. So. n. Epi.	10:00	DFK	Gottesdienst	J. Herr- mann
	19:00	o. A.	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden - jeden 7. um 7	Team
So. 14. Jan. 2. So. n. Epi.	10:00	DFK	Gottesdienst	S. Sedlacek
	10:30	KiGo	Gottesdienst für Klein und Groß	Team
So. 21. Jan. 3. So. n. Epi.	10:00	MLH	🕯️ Besonderer Gottesdienst	D. Stürzbe- cher-Sch.
	17:00	o. A.	Ökumenischer Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen	D. Stürzbe- cher-Sch.
So. 28. Jan. Le. So. n. Epi.	10:00	MLH	🕯️ Besonderer Gottesdienst	J. Herr- mann
Februar 2024				
So. 4. Feb. Sexagesimae	10:00	MLH	🕯️ Besonderer Gottesdienst	R. Netz
Mi. 7. Feb.	19:00	o. A.	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden - jeden 7. um 7!	Team
So. 11. Feb. Estomihi	10:00	MLH	🕯️ Besonderer Gottesdienst	B. Röhm
	10:30	KiGo	Gottesdienst für Klein und Groß	Team
Sa. 17. Feb.	12:00	St. Martin	Orgelmeditation	
So. 18. Feb. Invokavit	10:00	DFK	Gottesdienst	J. Herr- mann
Sa. 24. Feb.	12:00	DFK	Orgelmeditation	
So. 25. Feb. Reminiszer	10:00	DFK	🕯️ Gottesdienst	G. Schmidt
März 2024				
Fr. 1. März	19:00	PuP	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag: Palästina	Team

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg*in
März 2024				
Sa. 2. März	12:00	St. Martin	Orgelmeditation	
So. 3. März Okuli	10:00	DFK	Gottesdienst - gestaltet von und mit den Konfirmand:innen	B. Röhm D. Stürzbecher-Sch.

Veranstaltungskalender

Auch für Sie ist etwas dabei!

Die Erklärung der Zeichen und Abkürzungen die Übersicht der Ansprechpartner für die einzelnen Gruppen finden Sie auf S. 24.

Datum	Zeit	Ort	Titel
November 2023			
Fr. 17. Nov.	17:00	DFK	Offene Kirche im Candlelight: Musik und Kerzenschein
	19:30	MLH	Gemeinsames geistliches Gespräch: „Licht, das in die Dunkelheit scheint“ - Anmeldung bei Stefan Sedlacek: ☎ 7152519 oder @ stefan.sedlacek@t-online.de
Mi. 22. Nov.	8:00	MLH	Kinderbibeltag am Buß- und Betttag: Was gibt mir Rückenwind und was stärkt mich? Für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse
Do. 23. Nov.	12:00	MLH	FK Tutzing: „75 Jahre Erklärung der Menschenrechte - Ethische Normen für alle Menschen“ Vortrag von Dr. Hendrik Meyer-Magister, Ev. Akademie
Fr. 24. Nov.	14:00	PuP	Gemeinsames geistliches Gespräch: „Licht, das in die Dunkelheit scheint“ - Anmeldung bei Stefan Sedlacek: ☎ 7152519 oder @ stefan.sedlacek@t-online.de
Mo. 27. Nov.	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Mi. 29. Nov.	15:00	MLH	Konfi-Zeit
Do. 23. Nov.	14:30	MLH	Seniorengedächtnisfeier für alle Geburtstagskinder von Oktober und November Anmeldung erforderlich bei Diakon R. Netz ☎ 2451
	19:30	MLH	Gemeinsames geistliches Gespräch: „Licht, das in die Dunkelheit scheint“ - Anmeldung bei Stefan Sedlacek: ☎ 7152519 oder @ stefan.sedlacek@t-online.de

Datum	Zeit	Ort	Titel
Dezember 2023			
Fr. 1. Dez.	18:00	MLH	Ökumenische KiBiNacht für Kinder der 1. bis 5. Klasse
Sa. 2. Dez.	16:30	St. Martin	Folge dem Stern: ökumenische Segnung mit musikalischer Gestaltung
	17:00	DFK	Orgelmusik im Kerzenschein Musik und Texte zum Advent
So. 3. Dez.	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“ - Mittagessen in Gesellschaft im Restaurant „Hellas Taverna“ Kemptener Tor 10; Für Mitfahrgelegenheiten anmelden unter ☎ 81185 (Karin Stauder)
Di. 5. Dez.	14:00	PuP	Ökum. Seniorenkreis: Adventsfeier
Do. 7. Dez.	15:00	MLH	Laubertreff: Gemütlicher Adventsnachmittag mit Weihnachtsgebäck, besinnlichen Geschichten und wir singen Adventslieder - Anmeldung bei Diakon Netz ☎ 2451
	16:00	Stadt-museum	Männerstammtisch: Sonderführung und Vortrag: „Weihnachtsbräuche und ihre Geschichte mit Frau Barbara Schlichtherle“ - Anschl. Jahresschluss im Gasthof „Rose“
	19:30	MLH	Gemeinsames geistliches Gespräch: „Licht, das in die Dunkelheit scheint“ - Anmeldung bei Stefan Sedlacek: ☎ 7152519 oder @ stefan.sedlacek@t-online.de
Fr. 8. Dez.			Konfi-Freizeit in Babenhausen
Sa. 9. Dez.	16:30	St. Martin	Folge dem Stern: ökumenische Segnung mit musikalischer Gestaltung
	17:00	DFK	Orgelmusik im Kerzenschein Musik und Texte zum Advent
So. 10. Dez.	17:00	St. Martin	Chor- und Orchesterkonzert Heinrich von Herzogenberg: Die Geburt Christi, op. 90
Di. 12. Dez.	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Mi. 13. Dez.	15:00	MLH	Konfi-Zeit
Sa. 16. Dez	16:30	St. Martin	Folge dem Stern: ökumenische Segnung mit musikalischer Gestaltung
	17:00	DFK	Orgelmusik im Kerzenschein Musik und Texte zum Advent
So. 17. Dez.	19:00	DFK	Konzert der Stadtkapelle
Mo. 18. Dez.	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Sa. 23. Dez.	16:30	St. Martin	Folge dem Stern: ökumenische Segnung mit musikalischer Gestaltung

Datum	Zeit	Ort	Titel
Dezember 2023			
Di. 26. Dez.	16:00	Frie	Waldweihnacht „Unterwegs zur Krippe“ Treffpunkt: Parkplatz an der Grundschule Friesenried
Mi. 27. Dez. bis Fr. 5. Jan.			Pfarramt in den Weihnachtsferien geschlossen
So. 31. Dez.	22:00	DFK	Silvesterkonzert: Festliche Musik für Bläser und Orgel
Januar 2024			
Di. 9. Jan.	14:00	PuP	Ökum. Seniorenkreis: Viel Glück und viel Segen Besinnliches und Heiteres zum Thema Glück und Segen
Mi. 10. Jan.	15:00	MLH	Konfi-Zeit
Do. 11. Jan.	15:00	MLH	Laubertreff: Unsere Erwartungen ans neue Jahr! Wir kommen miteinander ins Gespräch und Andacht zur Jahreslosung 2024 - Anm. bei Diakon Netz ☎ 2451
Fr. 12. Jan.	16:00		Kirchenvorstands-Klausur in Steingaden
Di. 16. Jan.	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Do. 18. Jan.	18:00	MLH	Gitarrenkurs mit Pfr. Jost Herrmann
	19:30	MLH	„Kirche in einer säkularisierten Gesellschaft“ Vortrag von Pfr. Jost Herrmann in Kooperation mit dem Freundeskreis der Ev. Akademie Tutzing
Mo. 22. Jan.	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Mi. 24. Jan.	15:00	MLH	Konfi-Zeit
Do. 25. Jan.	15:00	MLH	Seniorengeburtsstagsfeier für alle Geburtstagskinder von Dezember und Januar Anmeldung erforderlich bei Diakon Netz ☎ 2451
	18:00	MLH	Gitarrenkurs mit Pfr. Jost Herrmann
Februar 2024			
Do. 1. Feb.	15:00	MLH	Laubertreff: Die Polizei informiert! Enkeltrick, Schock- anrufe ... Wie verhalte ich mich richtig? mit Michael Schneider - Anmeldung bei Diakon Netz ☎ 2451
	15:00	MLH	Männerstammtisch: Diesmal gemeinsam mit dem Laubertreff
	18:00	MLH	Gitarrenkurs mit Pfr. Jost Herrmann

Datum	Zeit	Ort	Titel
Februar 2024			
Mo. 5. Feb.	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 6. Feb.	14:00	PuP	Ökum. Seniorenkreis: Heiteres zur Faschingszeit
Mi. 7. Feb.	15:00	MLH	Konfi-Zeit
Do. 8. Feb.	18:00	MLH	Gitarrenkurs mit Pfr. Jost Herrmann
Mi. 14. Feb.	18:00	MLH	Fischessen am Aschermittwoch
Sa. 17. Feb.	12:00	St. Martin	Orgelmeditation
Mo. 19. Feb.	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Mi. 21. Feb.	15:00	MLH	Konfi-Unterricht
Do. 22. Feb.	18:00	MLH	Gitarrenkurs mit Pfr. Jost Herrmann
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Sa. 24. Feb.	12:00	DFK	Orgelmeditation
Do. 29. Feb.	18:00	MLH	Gitarrenkurs mit Pfr. Jost Herrmann
März 2024			
Sa. 2. März	9:30	MLH	Probentag der Kantorei

Verantwortliche für die Gruppen:

Familientreff: Fam. Buchegger, ☎ 85178

FK Tutzing = Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.:

Gerd F. Thomae, ☎ 08344 1219, @ verein@thomae-germaringen.de

Gemeinsam statt einsam: Karin Stauder, ☎ 81185

Hauskreis: Elena Satzger, ☎ 7155718

Kantorei/The Blue Notes: Traugott Mayr, ☎ 74117 @ traugott.mayr@gmx.de

Laubertreff: Diakon Reinhold Netz, ☎ 2451 @ reinhold.netz@elkb.de

Männerstammtisch: Horst Uhl, ☎ 9558977

Christian Schöne, ☎ 18517 @ christian-schoene@online.de

Meditation: Gisela und Joachim Butz, ☎ 879574

Posaunenchor: Joachim Butz, ☎ 879574 @ ButzJG@gmx.de



„Jetzt ist die Zeit!“

Hand in Hand für echten Klimaschutz und Energiewende

„Wir alle gehören zur ersten Generation, die die gravierenden Folgen der Erderhitzung spürt, Flutkatastrophen, Hitzesommer, Wasserknappheit, Hitzetote. Und wir alle gehören zur letzten Generation, die durch konsequentes Handeln noch Schlimmeres abwenden kann.“

So heißt es in einem Aufruf der Umwelt-Beauftragten des Dekanats Nürnberg zur Menschenkette beim Kirchentag im Juni diesen Jahres.

Gemeinsam mit dem Umwelt-Team setze ich mich als Umwelt-Beauftragter unserer Gemeinde dafür ein, die Belastungen für Klima und Umwelt zu verringern und dem von der Landeskirche vorgegebenen Ziel der Klima-Neutralität näher zu kommen.

Die Einführung des Umwelt-Management-Systems Grüner Gockel ist unsere Hauptaufgabe. Dabei werden zunächst alle Umwelt-Belastungen durch die Gemeinde-Arbeit erfasst, um dann in einem Umweltprogramm die Maßnahmen zu ihrer Verringerung festzulegen. Wir sind dabei, diesen Berg an Arbeit zu bewältigen.

Bereits jetzt ist klar: Der dickste Brocken an Umwelt-Belastung geht von der Beheizung unserer Kirche aus. Im letzten Winter wurde ein neues Heizkonzept vom Umwelt-Team erstellt und im Kirchenvorstand beschlossen. Der Verbrauch von Erdgas konnte im letzten Jahr um 40 000 kWh oder 26 % im Vergleich zum Vorjahr verringert werden. Dadurch wurden 10 (!) Tonnen des klimaschädlichen Kohlendioxids eingespart. Wir sind optimistisch, dass wir noch besser werden können und wollen in diesem Winter unsere Kirche noch etwas weniger heizen. Dazu sind wir auf die Mithilfe aller Gottesdienst-Besucher, also auch auf Ihre angewiesen. Stellen Sie sich bitte auf kühlere Temperaturen in unserer Kirche ein und ziehen Sie sich beim Besuch des Gottesdienstes wärmer an. Sie helfen uns dadurch, die Umwelt-Belastungen zu verringern und tragen dazu bei, dass das

Klima auf unserer Erde auch für unsere Kinder und Enkel erträglich bleibt.

Dr. Thomas Melcher
Umweltbeauftragter der
Dreifaltigkeitsgemeinde



Grafik: Dr. Peter Aschoff

P.S. Das Umwelt-Team sucht Verstärkung. Wenn Sie uns unterstützen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.



Angebote für Kinder und Familien

verantwortlich: Pfarrerin Barbara Röhm

Gottesdienste

Gottesdienst für Klein und Groß

Wir laden euch sehr herzlich zu unseren Gottesdiensten für Klein und Groß ein und freuen uns schon sehr auf euch! Wir feiern einen kindgerechten Gottesdienst für ALLE Kinder und ihre Familien, auch die ganz Kleinen sind herzlich willkommen im Kindergottesdienstraum der DFK. (Dauer ca. 30 Minuten).



Die nächsten Termine:

So. 19. Nov. 10:30 Uhr

So. 24. Dez. 11:00 Uhr in der DFK

So. 14. Jan. 10:30 Uhr

So. 11. Feb. 10:30 Uhr

Kindergottesdienste

für 4- bis 11-Jährige

jeweils um 10:00 Uhr im Kindergottesdienstraum der DFK parallel zum Hauptgottesdienst

Eltern und Geschwister sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine:

Sonntag, 3. Dezember

Sonntag, 10. Dezember

Sonntag, 17. Dezember



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Krippenspiel - Wer ist dabei?

Wenn Du beim Krippenspiel an Weihnachten, Sonntag 24.12. um 15:00 Uhr dabei sein willst, dann komm am

Freitag, 8. Dezember um 16:00 Uhr
in das Matthias-Lauber-Haus.

Warten auf's Christkind – am 23. Dezember um 17:30 Uhr

Am 23. Dezember dauert es gar nicht mehr lange, bis das Christkind kommt. Und doch ist das Warten gerade dann so schwierig. Deswegen wollen wir uns die Wartezeit gemeinsam verkürzen.

Alle Kinder sind deshalb mit ihren Eltern oder Großeltern am **23. Dezember um 17:30 Uhr** eingeladen zu Punsch und Plätzchen ins **Kirchgärtchen am Lagerfeuer**.

Es gibt Geschichten und wir singen Lieder.

Bei Regen treffen wir uns im Kindergottesdienstraum.
Ich freue mich auf euch!!!



Unterwegs zur Krippe am 26. Dezember um 16.00 Uhr



Herzliche Einladung zu unserer Waldweihnacht am 26. Dezember um 16.00 Uhr.

Wir wollen auch in diesem Jahr gemeinsam mit Mitgliedern aus der Obergünzburger Gemeinde ein Stück durch die winterliche Landschaft gehen auf dem Weg zur Krippe.

Begleitet von weihnachtlichen Texten und Liedern und mit unseren Laternen und Fackeln.

Dabei werden wir ca. 1 Stunde unterwegs sein. Der Weg ist nur für geländegängige Kinderwagen tauglich.

Am Ende gibt es Punsch und Glühwein.

Bitte dazu einen Becher mitbringen.

Pfarrerin Henriette Göbner
und Pfarrerin Barbara Röhm



Evangelische Jugend

Ein Jahr Jugendausschuss



Hetti Parbus:

Das erste Jahr im Jugendhaus hat mir richtig gut gefallen. Man hat sehr viele Dinge mitbekommen, die normalerweise im Hintergrund laufen und mehr Einblicke in unsere Kirche bekommen. Für das kommende Kirchenjahr würde ich mir wünschen, dass wir uns als Jugend regelmäßig treffen und gemeinsame Unternehmungen machen, vor allem, weil man sich sonst nur am NKC sieht und die Konfirmierten sonst schwer Anschluss finden.



Marie Roscher:

Wir als Jugendausschuss haben uns regelmäßig getroffen um zu besprechen und zu planen. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir der Kleidertausch an Christi Himmelfahrt. Oder das gemeinsame Pizzabacken mit den Konfis. Bei dem Nach-Konfi-Camp konnte ich viel mit anderen Jugendlichen reden und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.



Jonas Köber:

Dieses Jahr standen nach den Neuwahlen wieder viele Aktionen vor der Tür, welche geplant und besprochen werden mussten. Trotz der überwundenen Corona-Pandemie merkt man immer noch die Folgen dessen in der Jugendarbeit. Das alles aufzuarbeiten und die Jugendlichen wieder zu engagieren ist eine Herausforderung, welche allerdings immer noch unglaublich Spaß macht. Vor allem, wenn man die Ergebnisse im Nachhinein sieht, kann man wieder sagen, dass wir in unserer neuen Konstellation ziemlich gute Arbeit geleistet haben. Ich bin froh nach vier Jahren weiterhin ein Teil des Jugendausschusses zu sein und hoffe, dass wir weiterhin den Jugendlichen viel Spaß in der Kirchengemeinde bereiten können.

Jugendhaus

Draus vom Jugendhaus da komm ich her, ich sage euch – es rümpelt sehr!



Wir möchten unser Jugendhaus etwas ordnen und entrümpeln und ihm wieder ein wenig frischen Hauch und Charakter geben.

Dazu brauchen wir EURE HILFE!

Am Samstag, 16.12.2023 ab 10:00 Uhr möchten wir gemeinsam anpacken und etwas bewegen!

Mit Tatendrang vor dem Jahreswechsel nochmal alles Alte loswerden und nach getaner Arbeit können wir uns gemeinsam auf Weihnachten einstimmen.

Dazu laden wir ab 18:00 Uhr in die frisch gereinigten Räume ein zu Punsch und Plätzchen, Gesprächen und Musik.

Nina Weber

Time to say Goodbye...

Am Ende des Nach-Konfi-Camps im Juli war es Zeit Abschied von Dekanatsjugendpfarrer Martin Kugler zu nehmen. Nach Abreise der Konfirmierten fand im Kreis der jugendlichen Teamer:innen, Freund:innen und Familie von Martin und weiterer Besucher:innen auf dem Freizeitgelände am Walchensee der gemeinsame Gottesdienst statt.

Zwar mussten witterungsbedingt einige Pläne geändert werden, aber wir konnten im Speisesaal für eine gebührende Atmosphäre sorgen.

Besonders bei den Rückblicken auf die tollsten Momente mit Martin Kugler ist die eine oder andere Träne (vor allem bei den Jugendlichen) geflossen.

Nach gelungenem Gottesdienst und fantastischem Buffet konnte bei einer Führung das Gelände des NKC erkundet werden. Dieses steht symbolisch für Martins Arbeit und wurde jedes Jahr von ihm mit viel Hingabe und Engagement gefüllt.

Nachdem die Besucher wieder abgereist waren, genossen die Jugendlichen und Familie Kugler den letzten Abend am Walchensee. Sie blickten zurück auf viele Aktionen und die letzten Jahre des Nach-Konfi-Camps und konnten so ganz persönlich Abschied von ihrem Dekanatsjugendpfarrer nehmen.



Jonas Körber

Rückblick zur Bausteinestadt



„Nächstes Jahr auf jeden Fall wieder!“
Vom 13.- 15. Oktober bauten über 70 Kinder mit der Unterstützung von einigen Teamer:innen eine große und einzigartige Legostadt. Dieses Jahr mit dem Kaufbeurer Stadtwappen, Robben im Zoo, einem Solarpark und Windrädern.



Alle waren voller Konzentration und Kreativität begeistert beim Bauen. Es war eine tolle Atmosphäre. Begleitet wurden wir bei unseren Andachten von Noah und der Arche. Und zum Abschluss feierten wir wieder in der Aula des Jakob Brucker Gymnasiums Gottesdienst. Und viele verabschiedeten sich mit den Worten:
„Spätestens bis zum nächsten Jahr!“

Teamer:innenkurs

Am 24. Oktober fand das erste Treffen mit 12 Teamer:innen statt. Im November bereiteten wir den Konfitag vor. In den nächsten Treffen wird es um verschiedene Themen wie Spiele anleiten, meine neue Rolle usw. gehen. Auch ein gemeinsames Wochenende ist geplant.

Nina Weber



Senior:innenseiten

verantwortlich: Diakon Reinhold Netz, ☎ 2451

Unsere nächsten Termine und Themen

Laubertreff – i. d. R. um 15:00 im MLH mit Kaffee und Kuchen

Do. 7. Dez. Gemütlicher Adventsnachmittag mit Weihnachtsgebäck, besinnlichen Geschichten und Adventsliedern

Do. 11. Jan. Unsere Erwartungen ans neue Jahr! – Wir kommen miteinander ins Gespräch und Andacht zur Jahreslosung 2024

Do. 1. Feb. Die Polizei informiert!
Enkeltrick, Schockanrufe – Wie verhalte ich mich am besten? Senior:innen sind immer wieder Opfer von Betrügern.
Ein erfahrener Polizist gibt Tipps.



Ökumenischer Seniorenkreis im Haken
um 14:00 in PuP mit Kaffee und Kuchen

Di. 5. Dez. Adventsfeier

Di. 9. Jan. Viel Glück und viel Segen
Besinnliches und Heiteres zum Thema „Glück und Segen“

Di. 6. Feb. Heiteres zur Faschingszeit

Liebe Senior:innen und Angehörige,



ab dem 70 Lebensjahr bekommen sie von unserer Kirchengemeinde jedes Jahr einen Geburtstagsbrief. Darin heißt es: „Wenn sie einen Besuch wünschen, melden sie sich bitte im Pfarramt“. Machen sie ruhig Gebrauch davon, der Besuchsdienst oder der Diakon kommen zu Ihnen nach Hause. Zusätzlich er-

halten Sie eine Einladung zur gemeinsamen Geburtstagsfeier im Mathias-Lauber-Haus. Hier treffen sich immer die „Geburtstagskinder“ von zwei Monaten. Es gibt Kaffee und Torte, wir singen Lieder, hören Gedichte, machen Spiele und erzählen uns ein wenig voneinander. Meist kommt auch eine Delegation vom Kindergarten zum Gratulieren.

Do. 25. Jan. Geburtstagsnachfeier um 14:30 im MLH
Für alle Geburtstagskinder von Dezember und Januar

Bitte rechtzeitig anmelden wegen Platz und Kuchen ☎ 95180

Ausflüge für Senior:innen

Für viele Senior:innen sind mehrtägige Reisen doch zu anstrengend und sie erfordern viel Planung, sei es wegen Haus und Garten, Haustieren oder Gesundheit.

Doch es ist schön, ab und zu wieder unterwegs zu sein, in Gemeinschaft mit neuen Leuten und an neuen Orten. Deshalb bietet der Laubertreff mehrmals im Jahr Tages- oder Halbtagesausflüge an.

Kommen Sie doch auch mal mit!

Halbtages-Ausflug nach Memmingen – Achtung: Neuer Termin

Do. 23. Nov. 14:00 Uhr Abfahrt Heinzelmänn-Park

Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren mit VW Bus und Pkw's.

Nach der Ankunft lassen wir uns erst Kaffee und Kuchen schmecken, dann bekommen wir eine exklusive Stadtführung von Diakon Ziegler in der historischen Altstadt mit ihren besonderen Geschichten....

Bitte rechtzeitig anmelden bei Diakon R. Netz ☎ 2451



Brecht auf – ohne Landkarte!

Ökumenische Exerzitien im Alltag mit Madeleine Delbrêl
in der Fastenzeit 2024 in Kaufbeuren

In der Fastenzeit 2024 laden wir, die evang. Dreifaltigkeitskirche, die Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren und das Crescentiakloster, herzlich ein zu den Exerzitien im Alltag.

Texte, Meditationen und biographische Impulse der Französin Madeleine Delbrêl (1904 -1964) werden die täglichen persönlichen Gebetszeiten und unsere wöchentlichen Gruppentreffen begleiten. Die Gruppentreffen sind immer montags.

Termine:

19. Feb., 26. Feb., 04. März, 11. März, 18. März, 25. März

Flyer mit näheren Informationen finden Sie ab Januar in den Kirchen und auf unserer Homepage www.kaufbeuren-evangelisch.de

Pfarrerin Barbara Röhm mit Team



Beim WGT, den wir in ökumenischer Geschwisterlichkeit am Freitag, 1. März um 19.00 Uhr in St. Peter und Paul durchführen, geht es diesmal auch um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“. So steht es im Gottesdienst, den christliche Palästinenserinnen vorbereitet haben. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden.

Wir sind verbunden „... durch das Band des Friedens“ – so lautet der deutschsprachige Titel, der dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kap. 4,3) entnommen ist. Die große Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit wird in diesem Gottesdienst sehr deutlich.

Wir hatten schon Pläne für den Weltgebetstag in St. Peter und Paul – doch dann kam der 7. Oktober, und wir wissen im Moment nicht, wie wir den Abend gestalten werden.

Wir sind erschüttert über den Terror der Hamas und entsetzt über die Brutalität und Gewalt, welche in den vergangenen Tagen in Nahost eskaliert sind. Entsetzt, bedrückt und mit großer Sorge beobachten wir die Geschehnisse. Denn eines ist klar: Es sind erneut Frauen und Kinder, die das Ausmaß dieser Gewalt in Israel wie in Palästina am deutlichsten spüren. Wir sprechen uns gegen Terror und Gewalt aus und suchen nach Wegen, wie wir unserem Anliegen – gerechter Frieden für alle Menschen – in dieser Kriegssituation, in der Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2024, und am ersten Freitag im März 2024 gerecht werden können.

Angesichts des Terrors der Hamas beten wir verstärkt für ein „Band des Friedens“

Du Gott des Friedens,
in unserer Fassungslosigkeit kommen wir mit unserem Gebet zu Dir.

Unsere Gedanken und Gebete sind bei den von Krieg, Gewalt und Terror betroffenen Menschen im Nahen Osten in ihrer Angst und Not.



Wir denken besonders an die Kinder und Jugendlichen, die Familien, die Frauen, die ein Kind erwarten und die Mütter, die allein mit ihren Kindern unterwegs sind. Wir legen die Menschen in deine Hand, Gott.

Gott, wir beten, dass Versöhnung Hass besiegt, Frieden Krieg bezwingt, Hoffnung Verzweiflung überwindet und deine Pläne des Friedens in Erfüllung gehen.

(aus der Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag 2024)

Elfriede Heinrich-Stark im Namen des WGT-Teams

Übrigens: Wir sind eine Gruppe von Frauen, denen der WGT am Herzen liegt und die sich über neue Impulse im Team freuen würden. Interessiert? Neugierig? Sprechen Sie uns doch an!



Kirchgelderinnerung

Liebe Gemeindemitglieder,

viele von Ihnen haben bereits ihr Kirchgeld überwiesen. Ihnen sage ich schon jetzt meinen herzlichen Dank. Sollten Sie Ihr Kirchgeld für das Jahr 2023 noch nicht bezahlt haben, dann erinnere ich Sie hiermit freundlich

daran und bitte um Ihre Überweisung auf das Konto

DE68 7335 0000 0000 0220 46. **(Achtung: neue IBAN wg. Bankenfusion)**

Die Kirchengemeinde ist dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen, um die im Kirchgeldflyer aufgeführten Projekte in die Tat umsetzen bzw. finanzieren zu können. Danke für jeden EURO.

Elvira Jansons

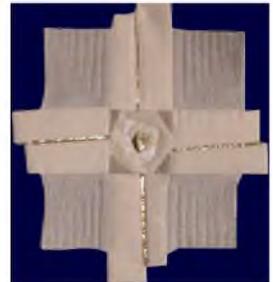
Meditation in der Passionszeit

Vom 19. Februar bis 25. März finden wöchentlich die Meditationsabende in der Passionszeit statt.

Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Herzliche Einladung dazu.

Gisela und Jochen Butz



Die Glocken der Dreifaltigkeitskirche

können Sie hier hören:



<https://www.kaufbeuren-evangelisch.de/dreifaltigkeitskirche-kaufbeuren>

Männerstammtisch unterwegs

Ca. alle vier Wochen trifft sich der Männerstammtisch, meist im Matthias-Lauber-Haus, um ein gemeinsames Thema in den Mittelpunkt zu rücken. Manchmal sind wir auch unterwegs, bei einer Naturerkundung, einer Betriebs- oder Stadtführung oder der Besichtigung einer Kirche oder eines Klosters. Heuer waren wir mit Herrn Diakon Netz in einem Waldstück bei Pforzen „Auf den Spuren des Bibers“ .



Mit Herrn Netz auf den Spuren des Bibers

Diese Spuren waren gar nicht schwer zu finden, aber dass wir tatsächlich noch einen jungen Biber sahen, der an uns vorbei schwamm, damit hatten wir nicht gerechnet.



Vor der Rindenkapelle in Holzhausen

Die „Rindenkapelle“ in Holzhausen bei Buchloe war ebenfalls ein interessantes Ziel. Sie heißt so, weil sie innen komplett mit weißer Birkenrinde ausgekleidet ist, sehr ungewöhnlich für ein Gotteshaus. – Den krassen Gegensatz zu diesem kleinen Kirchlein bildet die Kartause in Buxheim bei Memmingen. Bei

der Barockisierung dieser gewaltigen Anlage haben sich die Gebrüder Johann Baptist und Dominikus Zimmermann, die Erbauer der Wieskirche, unschätzbare Verdienste erworben. Ungeteilte Bewunderung fand bei uns auch das weltberühmte Chorgestühl von Ignaz Waibl.

Fast immer enden unsere Ausflüge in einer Wirtschaft oder einem Biergarten, damit das Gesellige nicht zu kurz kommt. Heuer treffen wir uns noch einmal: am 07. Dezember um 16 Uhr im Stadtmuseum, wo uns Frau Barbara Schlichtherle „Weihnachtsbräuche und ihre Geschichte“ erklärt. Wer will, kann anschließend noch in der „Rose“ einkehren; dort lassen wir das Jahr ausklingen. Das Programm für nächstes Jahr ist bereits in Arbeit. Man findet es im Gemeindebrief unter „Veranstaltungen“ oder in der Terminübersicht auf der Homepage. Wen ein Thema besonders interessiert, der ist herzlich eingeladen. Bei uns gibt es weder Mitgliedsbeiträge noch Anwesenheitspflicht. Egal, ob jemand einmal oder zehnmahl im Jahr erscheint, er ist uns immer willkommen!

Christian Schöne

Fischessen – Vorankündigung

In diesem Jahr planen wir wieder am Aschermittwoch, 14. Februar 2024 um 18:00 Uhr im Matthias-Lauber-Haus unser Fischessen. Es wird sicher ein leckeres Forellenfilet geben.



Nähere Infos finden Sie ab Januar auf unserer Homepage oder im Pfarramt.

Wir freuen uns auf Sie!!! Ihr Festausschuss

Der Gemeindebrief kommt NICHT, ...

weil wir nicht genügend Austräger:innen haben. Wir suchen Sie!



4-mal im Jahr erscheint unser Gemeindebrief, und damit er zu Ihnen, unseren Gemeindemitgliedern, kommen kann, brauchen wir Menschen, die ihn austragen.

Sie könnten das beim Gassi gehen mit Ihrem Hund erledigen oder bei einem Spaziergang mit Ihrer Freundin oder Ihrem Bekannten oder beim Kinderwagen schieben oder ohne all diese Anlässe, einfach weil Sie sich mit Ihrer Kirchengemeinde verbunden fühlen.

Sie würden uns auf jeden Fall sehr unterstützen, denn der Postversand für Gemeindebriefe ist sehr teuer!

Aktuell fehlen Gemeindebriefausträger:innen im Haken und in Hirschzell. Wenn Sie Interesse haben, dann rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Ich freue mich auf den Kontakt mit Ihnen:

☎ 951812 oder elvira.jansons@elkb.de

Elvira Jansons

Gemeindebrief 2024-01 Zeitraum: 14. Feb. – 31. Mai. 2024

Artikelmeldung bis: Di. 09. Jan. an dfk@thomae-germaringen.de

Terminmeldung bis: Di. 09. Jan. an pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

Artikellieferung zum Red.-Schluss: **Dienstag 16. Januar**

Termine müssen unbedingt eingehalten werden!

Hinweis:

Wenn Sie uns Texte und Bilder zur Veröffentlichung zusenden, geht die Redaktion davon aus, dass Sie die Nutzungsrechte daran besitzen und der Redaktion diese Rechte übertragen. Wenn Personen in Großaufnahme auf Fotos gezeigt werden, benötigen wir eine ausdrückliche Genehmigung und die Namen der gezeigten Personen. In jedem Fall sind die Quelle der Texte und Bilder zu nennen.

Die Redaktion behält sich Bearbeitungen und Kürzungen vor. Nicht rechtzeitig angemeldete Beiträge werden nur in Ausnahmefällen berücksichtigt.

Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7, ☎: 101146

Matthias-Lauber-Jugendhaus
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei)
Eingang Turm
Kaiser-Max-Str. 21, ☎: 993677

Archiv der Dreifaltigkeitskirche
Bismarckstr. 7, ☎: 94765
DFK-Kirchenarchiv.Kaufbeuren@elkb.de
Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz

Evangelische Kindergärten
Matthias-Lauber-Kinderhaus
Bismarckstr. 5, Gabi Schmidt
☎: 13165
www.matthias-lauber-kinderhaus.de

Valentin-Heider-Kindergarten
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber
☎: 4434

Evangelische Seniorenheime
Espachstift
Einrichtungsleiter: Markus Poppler
An der Schnelle 12, ☎: 9502-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführerin:
Bettina Aernecke-Rottach
Heinzelmannstr. 3 ☎: 9031-0

Bankverbindungen

Konten bei der Sparkasse KF

**Wegen der Bankenfusion
neue IBAN**

Kirchengemeinde Kaufbeuren:
Geschäfts- und Spendenkonto:
DE43 7335 0000 1800 0261 79
Kirchgeldkonto:
DE68 7335 0000 0000 0220 46

Freunde und Förderer der
Dreifaltigkeitskirche e.V:
Spendenkonto für die Kirche
DE53 7335 0000 0000 9688 42

Lauberhausfreunde e.V.
Spenden für Jugendarbeit:
alte IBAN:
DE48 7346 0046 0101 3575 06

Ernst Schönhaar
Vertrauensmann Kirchenvorstand
☎: 81321
schoenhaar@t-online.de

Margit Reinl
Kirchenpflegerin (Finanzfragen)
☎: 995832
margit.reinl@elkb.de

Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Elfriede Heinrich-Stark, Jost Herrmann, Elvira Jansons, Jonas Körber, Dr. Thomas Melcher, Traugott Mayr, Reinhold Netz, Barbara Röhm, Dorothee Stürzbecher-Schalück (v.i.S.d.P.), Christian Schöne, Albert Schweiger, Eli Thomae, Gerd F. Thomae, Christiane Wanninger, Nina Weber

Bildnachweis: Wenn nichts anderes angegeben: privat oder gemeindebrief.de



Jost Herrmann
Pfarrer
Geschäftsführung
ab 01.09.2023

☎: 9518-20

jost.herrmann@elkb.de



Barbara Röhm
Pfarrerin
Kinder und Familie

☎: 9611217

barbara.roehm@elkb.de



**Dorothee
Stürzbecher-Schalück**
Pfarrerin
Konfirmand*innenarbeit

☎: 0151 17485138

dothee.stuerzbecher@elkb.de



Reinhold Netz
Diakon, Bibliolog-Leiter
Senior*innenarbeit,
diakonische Projekte

☎: 2451

reinhold.netz@elkb.de



Traugott Mayr
Kirchenmusikdirektor

☎: 74117

traugott.mayr@gmx.de

www.dreifaltigkeitskirche-kaufbeuren.de/kirchenmusik

Redaktion Gemeindebrief

Gerd F. Thomae

☎: 08344 1219

dfk@thomae-germaringen.de

Evangelische Jugend Allgäu

www.ej-allgaeu.de

Region Ostallgäu

☎: 0151 65013357

tobias.bendrat@ej-allgaeu.de

Evangelische Klinikseelsorge

Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Büro im Krankenhaus

☎: 721910

Evangelische Militärseelsorge

Untermeitingen

☎: 08232 907 1060

EvMilPfarramtUntermeitingen@bundeswehr.org

bundeswehr.org

Fördervereine

**Freunde und Förderer
der Dreifaltigkeitskirche e.V.**

Karlheinz Göhner ☎: 40993

KarlheinzGoehner@gmx.de

Lauberhausfreunde e.V.

Verein z. Förderung der
Jugendarbeit

Klaus Schönhaar

lauberhausfreunde@gmx.de

Kleiderkammer

Ludwigstraße 49

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

AK Asyl – Ehrenamtskoordination

Ludwigstraße 24 - ☎ 9081052

paulus@arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de

warmdt@arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de

www.arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de

Mo – Fr 10:00 – 12:00

für Sie da!

Rat und Hilfe

Telefonseelsorge:

☎: 0800 - 111 0 111

☎: 0800 - 111 0 222

Ihr Anruf ist kostenfrei

Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Kaiser-Max-Str. 19/21

☎: 908 10 30

Bitte auf den AB sprechen!

KASA Kirchl. Allgemeine Sozialarbeit (Offene Beratung)

Ludwigstr. 24

☎: 0152 0933 3068

jeden Mittwoch nach Vereinbarung

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

Kaiser-Max-Str. 4

☎: 81 05-0

Tagesstätte für psychische Gesundheit

Bismarckstr. 20

☎: 99 41 92

Kath.-Evang. Sozialstation mit ambulantem Palliativdienst

Espachstr.16

☎: 95 22-0, Fax 95 22-30

Ambulante Pflege Espachstift

Leitung: Gabriele Merkt

☎: 95 02 51

Hospizverein

Alleweg 8

☎: 99 44 43

www.hospizverein-kf-oal.de

hospizverein-kf-oal@t-online.de

Pfarramt

Ludwigstr. 31, 87600 Kaufbeuren

☎: 95 18-0 Fax 95 18-18

pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

www.kaufbeuren-evangelisch.de

Mo. bis Do.: 10:00 - 12:00 Uhr

Mo. und Di. auch: 15:00 - 17:00 Uhr



Elvira Jansons

☎: 9518-12



Christiane Wanninger

☎: 9518-11



Johann Meinhardt

Hausmeister und Mesner

☎: 95180

☎: 0160 3265672

außer mittwochs



Egon Konnerth

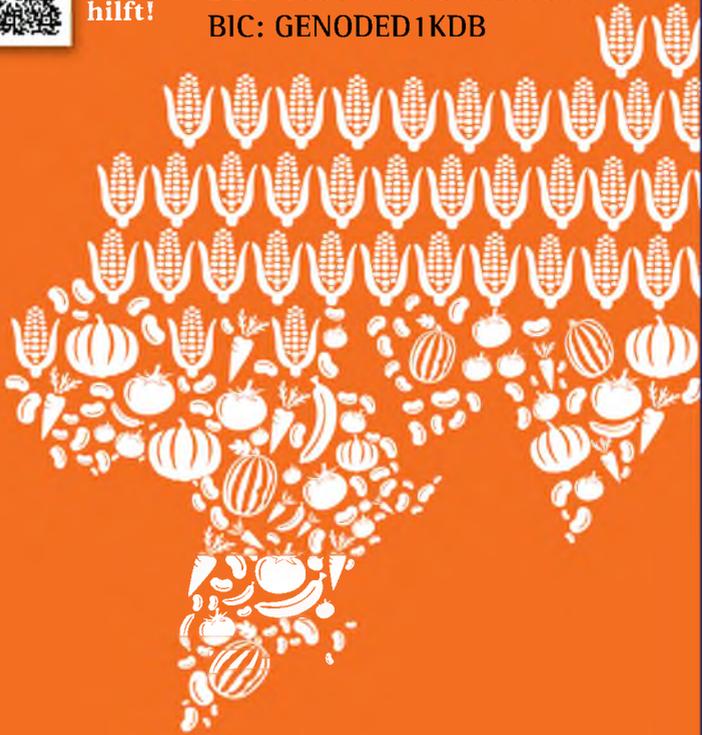
Hausmeister- und Mesnervertretung

☎: 95180



**Ihre
Spende
hilft!**

**Spendenkonto
DE 10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB**



Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.